

II- 360 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
 76. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
 FÜR UNTERRICHT

Zl. 030.087 - Parl./70

Wien, am 13. Juli 1970

76 I.A.B.
 zu 109 /A.
 Antw. am 20. Juli 1970

An die
 Kanzlei des Präsidenten
 des Nationalrates

Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 109/J-NR/70, die die Abgeordneten Dr. Reinhart und Genossen am 17. Juni 1970 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Beim Budgetansatz 1/12308/4020/009 "Friedliche Anwendung der Atomenergie" sind 1970 1,300.000 S veranschlagt. Diese Mittel wurden bisher für folgende Zwecke verwendet:

Internationaler Hochschulkurs für Kernphysik in Schladming	90.000 S
Reisekostenzuschüsse für Teilnehmer aus den Hochschulen an diesem Kurs	44.600 S
Reisekostenzuschüsse für Teilnehmer aus den Hochschulen an Kursen der Isotopenschule in Harwell, England	67.220 S
Reisekostenzuschüsse für Teilnehmer aus den Hochschulen an sonstigen Veranstaltungen auf dem Gebiet der friedlichen Anwendung der Atomenergie im In- und Ausland	30.800 S
Anschaffung von Geräten und Verbrauchsgütern an den Hochschulen auf dem Gebiet der friedlichen Anwendung der Atomenergie	

232.620 S

	232.620 S
Universität in Wien, Institut für Krebsforschung, Isotopen	40.000 S (1. Rate)
I. Frauenklinik, Umarbeitung von Radium durch Treibacher chemische Werke AG	98.500 S
Universität in Graz, Fachliteratur	10.000 S
Radiochemikalien	28.000 S
Universität in Innsbruck, Geräte	45.000 S (1. Rate)
Technische Hochschule in Graz, Forschungsmittel (Verbrauchsgüter)	<u>100.000 S</u>
S u m m e bisher (1.Halbjahr 1970)	554.120 S

Die tatsächliche Summe für das 1. Halbjahr 1970 liegt etwas höher, da verschiedene Zahlungen eingeleitet, aber noch nicht vollzogen sind.

Ferner mußte ein Betrag von 100.000 S für die Leistung der Kursgebühren für die Teilnehmer an den Kursen in Harwell - die durch das Kulturinstitut in London erfolgt - gebunden werden.

Schließlich werden jene Reisekostenzuschüsse, die nach den Buchungsvorschriften bei Ansatz 1/12308/5900 zu verausgaben und zu verbuchen sind, jedoch Zwecken der friedlichen Anwendung der Atomenergie dienen, im Virementweg aus Mitteln des Ansatzes 1/12308/4020/009 abgedeckt; der davon auf die 1. Jahreshälfte 1970 entfallende Betrag ist in der Aufstellung nicht enthalten, da die Abrechnung erst am Jahresende erfolgt.

Neben den in der Übersicht angegebenen Verwendungszwecken ist noch die Bezahlung der Verbrauchskosten und der Pachtgebühr für amerikanisches Kernmaterial, das dem Atominstitut der österreichischen Hochschulen zur Verfügung steht, zu erwähnen.

Früh